

# Stimmige Tage

## Chorschulungswochenende in Ochsenhausen mit Kinder- und Jugendchören aus der Region

sz

23. November 2013



*Kinder- und Jugendchöre aus der Region trafen sich für ein Wochenende in Ochsenhausen. Foto: Privat*

OCHSENHAUSEN - Fünf Kinder- und Jugendchöre aus der Region haben bei einem Chorschulungswochenende in Ochsenhausen Lieder eingeübt, ein Konzert gegeben, neue Eindrücke gewonnen und Freundschaften geschlossen. Die dreitägige Veranstaltung an der Landesakademie für die musizierende Jugend stand unter der Leitung von Professor Frank Leenen. Der Dozent war Domkapellmeister der Rottenburger Domsingschule.

Nachdem die Mitglieder der Kinder- und Jugendchöre aus Argenbühl, Erlenmoos, Eberhadzell, Ostrach und Gutenzell eingetroffen waren, lernten sich die rund 70 Kinder und Jugendlichen bei einer ersten kurzen Probe kennen. Leenen begann die Probe mit Einsingübungen, danach legte er für alle unbekannte Literatur auf, die teilweise in lateinischer Sprache geschrieben war. Am zweiten Tag wurde an den Liedern weitergeprobt. Obwohl die Proben anstrengend waren, brachte Leenen den Kindern die geistliche Musik und die lateinische Sprache auf gekonnte Art und Weise näher. Dabei half auch die Verbandsjugendchorleiterin Marianne Braunmüller bei den Proben.

Braunmüller hatte auch die Organisation des Chorschulungswochenendes übernommen, was ihr gut gelang. Die besondere Schwierigkeit dabei war, dass eine Dozentin kurzfristig erkrankt war und ein neuer Dozent gefunden werden musste.

Die Kinder sangen Lieder wie zum Beispiel „Kommt herbei, singt dem Herrn“ oder „Ave maris stella“. Die Kinder lernten durch Leenen lateinische Wörter und auch italienische Fachbegriffe aus der Musik spielend schnell. Dabei bewies er eine unendliche Geduld und dank seines humorvollen Gemüts hatte jedes Kind und jeder Jugendliche Spaß.

Neben der Probenarbeit war auch Unterhaltung geboten. Die Kinder gestalteten einen eigenen Spieleabend zum Thema „Weltreise“. Jeder Chor überlegte sich dazu Spiele, die an diesem Abend mit Begeisterung gespielt wurden. Dabei wurde viel gelacht und sogar das Heimweh vergessen.

Beim Abschlusskonzert am dritten Tag zeigten die Kinder und Jugendlichen, was sie gelernt hatten. Das Dirigat und die Begleitung auf dem Klavier übernahm Leenen. Viele waren der Einladung gefolgt und besuchten das Konzert im Bibliothekssaal der Landesakademie.